

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

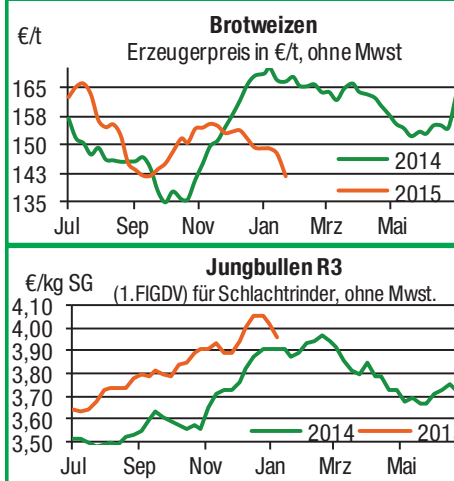
- Schlachtrinder** Der Angebotsdruck am regionalen Schlachtrindermarkt hält weiter an und in Teilbereichen entwickeln sich erste Überhänge. Trotzdem tendieren die Auszahlungspreise über alle Kategorien noch stabil, im weiteren Wochenverlauf muss jedoch mit Preisabschlägen gerechnet werden.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt hat wieder leicht zugenommen. Die Nachfrage der Schlachtunternehmen bleibt jedoch anhaltend flott und die Preisbasis weiter stabil.
- Ferkel** Regional steht dem normal großen Angebot eine mittlere, zum Teil auch lebhaftere Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich, auch im Sog der zuletzt angezogenen Schweinepreise, weiter festigen. Die jetzt aufgestallten Ferkel stehen dann zu Beginn der Grillsaison zur Verfügung.
- Nutzkälber** Der Druck am Markt nimmt zu. Vor allem mittlere bis mäßige Kälber sind am Markt kaum mehr zu platzieren. Die Kälbermastbetriebe sind voll und selektieren scharf. Die Preise tendieren insgesamt schwächer, nur für beste Qualitäten werden Aufpreise erzielt.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt ist knapp ausgeglichen. Die Nachfrage im LEH ist stetig, die Ordermengen der Eiproduktenindustrie fallen wieder umfangreicher aus. Färbereien decken sich mit weißer Ware ein. Das Angebot an weißen M-Eiern und Bioware ist verknappt und wird mit Preisaufschlägen gehandelt. Freiland- und Bodenhaltungseier stehen bedarfsdeckend zur Verfügung, hierfür bleiben die Notierungen im Wochenverlauf stabil. Zum Jahresanfang fällt die Nachfrage für Geflügelprodukte geringer aus. Hähnchen- und Putenfleisch werden zwar stetig nachgefragt, die festen Notierungen aus dem Weihnachtsgeschäft mussten jedoch zurückgenommen werden.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Schwache Vorgaben der Terminmärkte und die fehlende Nachfrage der Industrie drücken auf die Getreidepreise und die Stimmung der Teilnehmer am regionalen Getreidemarkt. Billige Weizenimporte aus Frankreich und Tschechien verschärfen den Preisdruck im Großhandel und auf Erzeugerseite. Auch Futtergetreide findet kaum Abnehmer und wird wie Brotgetreide und Braugerste kräftig abgewertet. Auf Erzeugerseite werden noch umfangreiche Lagermengen vermutet, die Abgabebereitschaft ist schwach.
- Futtermittel** Das vordere Angebot an Ölschrotten ist wieder gut ausreichend und die Notierungen tendieren auf niedriger Basis stabil. Mischfutter bei zähem Absatz und fehlendem Termingeschäft unter anhaltender Preisschwäche. Mühlennachprodukte bei steter Nachfrage stabil bewertet.
- Kartoffeln** Der Geschäftsverlauf am Kartoffelmarkt wird selbst für die üblicherweise verhaltene Januarnachfrage als sehr ruhig bezeichnet. Demgegenüber ist die Nachfrage im Ab-Hof-Verkauf etwas lebhafter. Direktvermarkter sprechen insgesamt von zufriedenstellenden bis guten Umsätzen. Französische Importe präsentieren sich etwas stärker in den Sortimenten, teils hochpreisig (2,00 €/kg) - teils als Aktionsware ab 1,33 €/kg. Auch wenn noch einige kritische Partien im Umlauf sind, bleiben die Qualitäten meist zufriedenstellend. Die Preise halten ihr Vorwocheniveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **18.01.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 16	15.876	165,50	169,25
Mai 16	5.162	171,00	175,00
Sep 16	2.197	176,00	179,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	8.579	358,00	364,00
Mai 16	4.637	360,25	364,75
Aug 16	427	351,75	357,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Mär. 16	50	195,50	197,50
Jun 16	0	198,00	200,50
Sep 16	50	193,00	187,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 16	526	155,00	158,50
Jun 16	497	162,75	166,75
Aug 16	192	167,00	170,25

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mär 16	0	160,00	160,00
Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	166,50	166,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **18.01.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

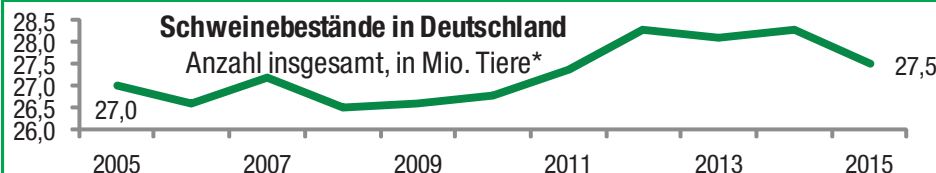
Mär 16	-	-	158,26
Mai 16	-	-	160,11
Jul 16	-	-	162,31

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

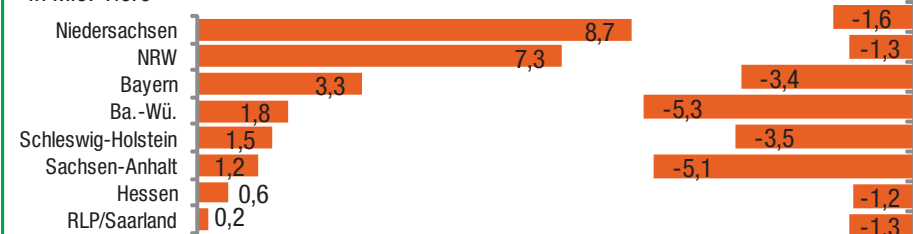
Mär 16	-	-	272,92
Mai 16	-	-	275,35
Jul 16	-	-	278,08

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik



Anzahl nach Bundesländern 2015*, +/- 2014*, in Prozent
in Mio. Tiere



Quelle: Stat. Bundesamt, *Zählung jeweils November-Termin, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
19.01.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	150,00 – 170,00	162,50	161,00	155,00 – 170,00	166,10	170,00	169,00	170,80	173,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	141,00 – 160,00	148,60	149,80	140,00 – 155,00	145,60	151,60	156,60	150,00	152,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	138,00 – 150,00	143,90	145,60	135,00 – 150,00	141,80	147,60	153,10	147,00	150,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	123,00 – 140,00	131,50	131,50	125,00 – 138,00	129,50	130,90	138,90	134,70	137,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	158,00 – 170,00	164,10	164,40	150,00 – 165,00	159,30	165,40	174,00	165,20	167,00
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 138,00	133,50	135,20	125,00 – 138,00	130,30	133,90	143,60	135,20	137,90
Futterweizen	135,00 – 148,00	141,90	143,40	130,00 – 145,00	138,30	144,70	151,80	142,90	145,00
Futterhafer	122,00 – 135,00	129,00	129,00	120,00 – 140,00	129,30	125,50	138,30	133,60	–
Körnermais	150,00 – 160,00	156,30	156,30	150,00 – 158,00	150,50	151,70	167,70	156,10	159,50
Triticale	125,00 – 135,00	132,50	132,20	125,00 – 135,00	130,90	135,00	142,40	135,10	138,00
Winterraps	335,00 – 355,00	346,80	348,20	330,00 – 350,00	341,30	351,80	356,60	346,90	349,50
Futtererbsen	155,00 – 170,00	162,50	162,50	165,00 – 180,00	175,70	175,90	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	14.01.2016	18.01.2016	15.01.2016	14.01.2016	12.01.2016	
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	164,00	159,00 – 160,00	148,00 – 152,50	155,00 – 160,00	163,00 – 164,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	162,00 – 164,00	153,00 – 155,00	158,00 – 162,00	168,00 – 170,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	170,00 – 172,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	160,00	158,00 – 160,00	–	155,00 – 160,00	162,00 – 164,00	–
Brotroggen > 120 FZ	157,00	159,00 – 160,00	150,00 – 152,50	–	–	–
Braugerste, Inland	–	184,00 – 186,00	178,00 – 180,00	–	183,00 – 184,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	150,00	151,00 – 152,00	138,00 – 140,00	142,00 – 147,00	147,00 – 149,00	Die nächste
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	Notierung findet
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	150,00	151,00 – 153,00	138,00 – 140,00	–	–	am
Mais	160,00	165,00 – 166,00	182,00 – 185,00	175,00 – 177,00	169,00 – 172,00	25.01.2016
Raps	370,00 – 373,00 G	365,00 – 367,00	355,00	–	370,00 – 372,00	statt
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	365,00 – 370,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	315,00 – 320,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	322,00 B	317,00 – 319,00	310,00 – 315,00	–	346,00 – 351,00	–
Rapsschrot	201,00 – 202,00 B	202,00 – 204,00	200,00 – 202,00	–	–	–
Weizenkleie	133,00 B	106,00 – 109,00	110,00	98,00 – 103,00	104,00 – 106,00	–
Roggenkleie	–	101,00 – 104,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	171,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	140,00	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	110,00 – 125,00	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	71,00 – 77,50	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	63,00 – 65,00	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	75,00 – 82,50	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 19.01.16 bis 26.01.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.867 Schlachtzeitraum: 11.01. – 17.01.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	996	3,94 – 4,08	4,04	420,00	4,08
	U 3	450	3,98 – 4,06	4,03	434,00	4,07
	R 2	855	3,88 – 4,09	3,97	373,00	3,74
	R 3	283	3,79 – 3,99	3,96	392,00	4,02
	O 2	322	3,26 – 3,52	3,47	321,00	3,50
	O 3	105	3,37 – 3,61	3,52	369,00	3,56
	P 2	35	2,47 – 3,14	2,85	276,00	2,91
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.210	–	3,93	393,00	3,99
Kühe	R 3	481	2,91 – 3,18	3,03	375,00	3,00
	O 1	400	2,33 – 2,55	2,50	285,00	2,49
	O 2	653	2,59 – 2,78	2,66	302,00	2,64
	O 3	625	2,62 – 2,77	2,70	334,00	2,69
	O 4	140	2,57 – 2,79	2,74	369,00	2,73
	P 1	767	1,68 – 1,87	1,77	235,00	1,76
	P 2	305	1,95 – 2,25	2,10	266,00	2,04
	P 3	88	1,96 – 2,44	2,16	284,00	2,12
	E-P insg.	4.562	–	2,67	322,00	2,59
Färsen	R 3	539	3,54 – 4,05	3,67	318,00	3,65
	O 3	145	2,71 – 3,65	2,84	286,00	2,83
	O 4	46	2,59 – 2,85	2,80	329,00	2,82
	P 2	67	1,65 – 2,43	1,90	202,00	1,94
	P 3	27	1,86 – 2,70	2,18	264,00	2,03
	E-P insg.	1.899	–	3,46	309,00	3,45

Schlachtzeitraum: 11.01. – 17.01.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,94 – 4,02	3,97	4,02	436,80	3,92 – 4,03	3,98	4,02	453,00
	R 3	3,91 – 4,01	3,94	3,98	391,00	3,88 – 4,02	3,91	3,96	415,10
	O 3	3,43 – 3,69	3,56	3,52	356,60	3,61 – 3,70	3,65	3,67	378,00
Kühe	R 3	2,95 – 3,05	3,00	3,01	365,00	2,85 – 2,93	2,88	2,88	370,40
	O 3	2,67 – 2,77	2,71	2,70	321,60	2,72 – 2,82	2,75	2,72	332,80
	P 1	1,70 – 2,01	1,81	1,78	237,50	1,76 – 1,92	1,80	1,78	241,50
Färsen	R 3	3,55 – 3,64	3,61	3,59	319,20	3,40 – 3,57	3,49	3,51	322,50
	O 3	2,76 – 2,91	2,82	2,83	286,10	2,63 – 2,83	2,69	2,69	294,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	19.01.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65 – 3,96	3,60 – 3,95
Kühe O3	2,40 – 2,65	2,40 – 2,60
Färsen R3	3,45 – 3,70	3,50 – 3,70
Färsen O3	2,65 – 2,85	2,65 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 18.01. – 24.01.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: geringes Angebot, anziehende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 11.01. – 17.01.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	421	20,10	4,84 – 5,79	5,45

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	11.01. – 17.01.16				18.01. – 24.01.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	313	50 – 80	67	70	503	50 – 85	57	60
Holstein rbt.	26	64 – 80	74	73	51	50 – 80	62	64
Kreuzungen	6	148 – 247	172	171	45	150 – 300	183	191
Fleckvieh	7	277 – 346	303	315	14	100 – 160	126	138
3. Qualität	16	25 – 25	25	29	45	10 – 40	22	24
Mutterkälber								
Holstein	–	–	–	24	9	10 – 40	28	20
Kreuzungen	–	–	–	100	11	70 – 190	126	82
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 11.01. – 17.01.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,01 (+ 0,02)	4,98 (– 0,07)	4,39 (– 0,24)
Mutterkälber	2,55 (– 0,07)	2,80 (– 0,03)	2,76 (– 0,03)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	02.02.16	Alsfeld:	30.01.16
Bitburg:	04.02.16	Hamm:	05.03.16
Alsfeld:	06.02.16	Bitburg:	20.03.16
Alsfeld:	10.02.16	Groß Kreuzt:	12.04.16

Kälber		Absetzer	
Münster:	27.01.16	Alsfeld:	24.02.16
Bitburg:	03.02.16	Krefeld:	09.03.16
Münster:	17.02.16	Alsfeld:	23.03.16
Alsfeld:	24.02.16	Krefeld:	06.04.16

Schafe	
Ansbach:	02.02.16
Limburg:	20.02.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	11.01. – 17.01.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 70.439 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,93	1,36	1,32	1,21	1,32	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	1,48	32,99	48,94	8,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,80	53,40	58,70	58,70
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.583 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,35	1,33	1,22	1,31	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	0,38	26,00	55,95	16,09	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,57	57,62	53,19	57,75	57,85
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 364.479 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,34	1,29	1,17	1,31	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	3,25	52,47	35,39	6,24	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,40	60,20	60,10
Hessen (5 Betriebe, 2.569 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,34	1,33	1,21	1,32	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	0,78	44,45	42,47	8,80	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,10	57,98	53,42	59,50	59,64
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	1,23
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	57,60

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **18.01. – 24.01.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	40,50	+ 2,00	bis 30 kg 1,30	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	23,40 --- 29,75	+ 1,30 --- + 2,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	47,25 --- 50,15	+ 1,50 --- + 2,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 11.01. – 17.01.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.141	36,50 – 43,50	39,75	39,75	+ 0,44	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.120	23,40 – 27,55	23,53	23,53	+ 1,29	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.043	45,75 – 49,00	46,59	46,59	+ 2,12	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	11.01. – 17.01.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		21.048	163.814	11.196
Ø-Preis in € / St.		47,00	37,00	23,40
Veränderung z. Vorwoche		+ 3,00	+ 2,00	+ 1,30
Preisspanne € / St.		-	30,00 – 41,50	22,10 – 24,80
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,50	+ 1,50	+ 1,50

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **19.01.2016**

Spanne: **1,31 – 1,33** Vorw.: **1,28 – 1,30**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **14.01.2016**

Spanne: **1,28 – 1,31** Vorw.: **1,25 – 1,28**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
19.01.2016	1,38	1,35 – 1,39	+ 0,01

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
08.01. – 14.01.	1,35	1,35 – 1,35	+ 0,03

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **13.01.16 (14.01. – 20.01.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,31** € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,28 – 1,32 (Vw.: 1,25 – 1,28)

FOM-Basispreis: **1,31 €/kg SG** (Vw.: 1,28)

Vermarktungsmenge: 234.100 (z. Vw.: - 8.400)

M-Sauenpreis (14.01. – 20.01.16) : **0,95 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **11.01. – 17.01.16**

Gemeldete Tiere: 755 je/kg LG: **1,22**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,54**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **18.01. – 24.01.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,24 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,57 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **11.01. – 17.01.16**

Anzahl: **9.188** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 31,00 – 34,50 **32,33 (32,08)**

50er Gruppe ²⁾ 32,50 – 44,70 **39,78 (38,20)**

100er Gruppe ²⁾ 33,50 – 49,75 **42,67 (41,14)**

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,50

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.01.2016		13.01.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.470,00 – 1.740,00	1.375,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 1.900,00	1.605,00 – 1.790,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.800,00 – 2.334,40	1.645,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	282,50 – 323,50	277,50 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	245,00 – 265,00	247,50 – 271,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 245,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 258,00	238,00 – 261,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 325,00	260,00 – 309,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 285,00	248,00 – 287,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	235,00 – 290,00	230,00 – 277,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	345,00 – 410,00	342,00 – 409,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	302,50 – 370,00	304,00 – 328,50	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	335,00 – 379,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 345,50	287,00 – 329,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 280,00	242,00 – 286,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 330,00	320,00 – 331,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 624,30	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 322,00	335,00 – 368,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 325,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 325,00	310,00 – 320,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 369,00	315,00 – 369,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	362,50 – 395,00	341,00 – 395,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	460,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 260,00	220,00 – 257,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	188,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	265,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 19. Januar 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 18.01. – 24.01.16			Hessen vom: 11.01. – 17.01.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	12,83 – 16,55	13,80	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,58 – 13,55	10,24	-	14,50	12.01.2016	-	
M	8,00 – 12,75	9,24	-	12,00	XL	17,50	-
S	-	6,85	-	-	L	12,00	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,50	-
XL	16,20 – 20,00	18,42	14,00 – 22,80	16,61	S	8,50	-
L	12,30 – 16,00	13,53	8,35 – 18,50	13,35	Tendenz:	abwartend	-
M	10,40 – 14,00	12,48	7,50 – 17,00	12,18	Freilandhaltung		
S	9,70 – 11,00	9,97	5,00 – 13,30	7,63	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					12.01.2016	-	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,27	XL	19,50	-
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,82	L	15,50	-
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	15,00	-
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	12,00	-
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **25.01. – 31.01.16**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	40,94
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	223,75
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 18.01.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	37,00 – 45,00	39,90 + 2,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	18.01. – 24.01.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	46,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	11.01. – 17.01.16
307,50 – 310,00 €/Tier	Median: 308,75
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 18.01.2016			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 16	0	1,36	1,36
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 16	0	42,50	44,00
Mär 16	0	42,50	44,00
Apr 16	0	44,00	44,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	11.01. – 17.01.16		19.01.2016		19.01.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,83 – 0,85	–	–	–	1,95	1,93
Elistar	0,79 – 0,88	–	–	–	2,00	2,03
Jonagold	0,70 – 0,75	–	–	–	1,75	1,75
Boskoop	0,80 – 0,82	–	–	–	1,65	1,45
Cox Orange	0,76 – 0,81	–	–	–	2,10	2,10
Gala	–	–	–	–	1,90	1,90
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,84	0,87	–	–	2,50	–
Conference	0,75	0,77	–	–	2,83	2,83
Abate Fetel	–	–	–	–	2,88	2,88
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,55	1,40
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	–	1,42	1,55
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,58	4,58
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,16	1,07
Kopfsalat (Stk)	–	0,63	–	–	1,09	1,09
Rosenkohl (kg)	1,24	1,16	3,50	3,50	3,95	3,95
Wirsing (kg)	–	–	1,20	1,35	1,45	1,28
Grünkohl (kg)	–	–	3,50	3,50	2,78	2,75
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,22	1,10
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,79	3,30
Rispen Tomaten (kg)	–	–	–	–	2,82	2,67
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	2,01	1,13
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,17	1,31	1,28
Weißkohl (kg)	–	–	1,16	1,10	1,08	1,08
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,73	1,85
Möhren gew. (kg)	0,58	0,57	0,98	0,98	1,25	1,15
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,55	1,53	1,70	1,66
Porree (kg)	0,89	–	2,53	2,37	2,55	2,33
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,41	1,30	–	1,27	0,99
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Postelein (kg)	–	–	9,00	–	10,23	10,23
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,90	6,15
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,88	13,72
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,85	0,75	0,97	1,00
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	–	–	–
Mediterrane Kräuter (Bd)	–	–	–	–	0,99	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	2,29 – 3,89	2,89
Bataviasalat (Stk)	1,99 – 2,29	2,14
Chicoree (kg)	8,99 – 9,99	9,56
Eichblattsalat (Stk)	1,99 – 2,20	2,09
Eisbergsalat (Stk)	2,49 – 2,79	2,59
Kopfsalat (Stk)	1,99 – 2,20	2,09
Mangold (kg)	2,79 – 4,25	3,41
Radicchio (kg)	4,99 – 5,49	5,24
Spinat gew. (kg)	5,69 – 9,25	7,64
Auberginen (kg)	4,49 – 6,49	5,73
Buschbohnen (kg)	–	9,50
Schlangengurken (Stk)	2,22 – 2,59	2,37
Paprika rot (kg)	6,49 – 8,69	7,59
Strauchtomaten (kg)	4,49 – 5,39	5,04
Zucchini grün (kg)	3,79 – 5,19	4,43
Blumenkohl (Stk)	3,25 – 4,19	3,63
Broccoli (kg)	3,99 – 5,19	4,43
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,69	1,45
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,79	2,61
Spitzkohl (kg)	2,29 – 4,25	3,27
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,25	2,06
Wirsing (kg)	1,90 – 2,99	2,37
Fenchel (kg)	2,99 – 3,69	3,39
Radieschen (Bd)	–	2,59
Rettich schwarz (Stk)	2,49 – 2,99	2,84
Rote Bete (kg)	2,09 – 2,39	2,26
Staudensellerie (Stk)	1,89 – 2,60	2,33
Knollensellerie (kg)	2,69 – 3,19	2,97
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,69	2,39
Lauch (kg)	3,00 – 4,59	3,90
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,39	2,23
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,49	3,03
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 7,99	7,36
Schwarzwurzeln (kg)	6,75 – 6,99	6,87
Pastinaken (kg)	2,89 – 4,99	3,86
Meerrettich (kg)	12,49 – 14,90	13,85
Petersilie glatt (Bd)	1,69 – 1,95	1,78
Kresse (Schale)	0,85 – 1,09	0,95
Rosmarin (Bd)	1,88 – 1,89	1,89
Schnittlauch (Bd)	2,39 – 2,49	2,44
Walnüsse (kg)	11,00 – 12,50	11,67

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



19.01.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	55,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 18.01.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	32	163,00	158,00
Jun 16	2	178,00	176,00
Nov 16	0	104,00	101,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.01.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,00 – 28,50	25,50 – 27,00	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	31,00 – 35,00	29,00 – 34,00	32,00 – 37,90	28,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	31,00 – 33,10	27,50 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 25,00	20,15 – 23,00	22,50 – 25,70	20,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	48,00 – 51,50	47,60 – 50,00	46,00 – 53,00	45,00 – 50,30
Triple-Phosphat 46 % P2O5	44,20 – 44,20	43,00 – 43,00	42,90 – 45,10	39,00 – 43,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,25 – 28,80	25,50 – 26,50	26,50 – 29,30	25,50 – 26,90
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	34,50 – 37,10	32,90 – 37,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,80	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,30	23,00 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,10 – 31,00	27,50 – 30,00	28,50 – 30,50	27,50 – 29,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,50	39,00 – 39,60	37,20 – 38,00
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	36,00	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	34,50 – 38,20	35,50 – 36,90	38,00 – 39,00	35,50 – 37,50

In das Düngergeschäft kommt nur langsam etwas Bewegung. Ein Großteil der Betriebe hat den Düngerbedarf für die erste Gabe gedeckt. Einige Betriebe warteten - nicht zuletzt der schwachen Erzeugerpreise geschuldet - zunächst mit dem Düngerkauf und ordern jetzt noch fehlende Mengen für die erste Düngung. Die Auslieferungen haben begonnen. Vereinzelt kann der Dünger direkt von Schiffen bezogen werden. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel verfügbar. Die Preise am internationalen Spotmarkt und dem Kassamarkt differieren. Zwischen importierten Harnstoff und Ware aus inländischer Herstellung gibt es deutliche Preis- aber auch Qualitätsunterschiede. Teilweise kommt es zu leichten Preisänderungen für Stickstoffdünger und Sonderangebote können genutzt werden. Im Januar entwickeln sich die Düngemittelpreise bislang stabil, ob das im Februar so bleibt ist ungewiss.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen